

SuperSix EVO CX/SE

Ergänzung zum Benutzerhandbuch



WARNUNG

LESEN SIE DIESE ERGÄNZUNG UND IHR CANNONDALE-BENUTZERHANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH. Beide Dokumente enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Bewahren Sie diese gut auf.

Sicherheitshinweise

In dieser Ergänzung werden besonders wichtige Informationen auf folgende Weise dargestellt:



WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die ergriffen werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

| Symbol | Bezeichnung | Beschreibung |
|--------|---|--|
| | Mehrzweckfett NLGI-2 | Tragen Sie Mehrzweckfett NLGI-2 auf. |
| | Mittelfeste, entfernbare Schraubensicherung | Tragen Sie Loctite® 242 (blau) oder eine gleichwertige Schraubensicherung auf. |

Cannondale Ergänzungshandbücher

Dieses Handbuch ist eine „Ergänzung“ zu Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

Diese Ergänzung enthält zusätzliche und wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Hinweise. Sie ist eines von mehreren wichtigen Handbüchern/ Ergänzungen für Ihr Fahrrad; besorgen Sie sich und lesen Sie alle.

Bitte wenden Sie sich sofort an Ihren autorisierten Cannondale-Händler, wenn Sie ein Handbuch oder eine Ergänzung benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben. Sie können uns auch direkt kontaktieren; nutzen Sie dazu die Länder-/Regionen- und Standortinformationen.

Sie können PDF-Versionen aller Handbücher/ Ergänzungen von unserer Website herunterladen: <http://www.cannondale.com>.

Cannondale kontaktieren

Cannondale USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way
Wilton, CT 06897 USA
1-800-726-BIKE (2453)

CSG Europe (Woudenberg)

Cycling Sports Group Europe B.V.
Geeresteinselaan 57
3931JB Woudenberg
The Netherlands
PH: 00.31.541.200374

Internationale Distributoren

Rufen Sie unsere Website auf, um den Cannondale-Händler für Ihre Region zu finden.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|----------------------------------|-------------|
| Sicherheitshinweise | 4-7 |
| Technische Angaben | 8-18 |
| Ersatzteile | 19 |

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt inspiziert und gewartet wird und dass Sie die geltenden Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen einhalten, lassen Sie bitte alle Service- und Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler ausführen.

HINWEIS

Service- oder Wartungsarbeiten bzw. Ersatzteile von nicht autorisierten Händlern können zu schweren Schäden führen und den Verlust Ihrer Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge haben.

SICHERHEITSHINWEISE

Wichtige Hinweise zum verwendeten Werkstoff

WARNUNG

Ihr Fahrrad (Rahmen und Komponenten) ist aus einem Carbon-Verbundwerkstoff, auch bekannt als „Kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff“, gefertigt.

Jeder Nutzer muss über ein grundlegendes Verständnis bezüglich Carbon-Verbundwerkstoffen verfügen. Verbundwerkstoffe aus Kohlefasern sind widerstandsfähig und leicht, aber bei einem extremen Aufprall oder einer Überlastung biegen sich Carbonfasern nicht, sondern brechen.

Als Besitzer und Nutzer müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine ordnungsgemäße Wartung und Inspektion aller Verbundwerkstoffe (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze usw.) sicherstellen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Cannondale-Händler.

Wir fordern Sie eindringlich auf, das Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in TEIL II, Abschnitt D in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch zu lesen, BEVOR Sie losfahren.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Inspektion und Sturzschäden von Carbonrahmen/-gabeln

WARNUNG

Nach einem Sturz oder Aufprall:

Überprüfen Sie den Rahmen sorgfältig auf Schäden. Siehe TEIL II, Abschnitt D. Sicherheitskontrollen im Cannondale-Benutzerhandbuch.

Nicht mit dem Fahrrad fahren, wenn Sie Anzeichen von Schäden feststellen, wie z. B. gebrochene, gesplitterte oder delaminierte Carbonfasern!

Folgende Indikatoren können auf eine Delamination oder Beschädigung hinweisen:

- Der Rahmen vermittelt ein ungewohntes oder eigenartiges Gefühl.
- Carbon, das sich weich anfühlt oder seine Form verändert hat
- Knarrende/knirschende oder andere unerklärliche Geräusche
- Sichtbare Risse, eine weiße oder milchige Farbe im Carbonfaserbereich

Wenn Sie einen beschädigten Rahmen weiterhin fahren, steigt die Gefahr eines Rahmenversagens, das zu Verletzungen oder zum Tod des Fahrers führen kann.

Bestimmungsgemäße Verwendung



Die bestimmungsgemäße Verwendung für alle Modelle entspricht ASTM Kategorie 2,

Für normale Fahrten.

⚠️ WARNUNG

Bitte lesen Sie Ihr Cannondale-Benutzerhandbuch durch, um mehr über die bestimmungsgemäße Verwendung und die Kategorien 1–5 zu erfahren.

Wartung und Reparatur

⚠️ WARNUNG

In dieser Ergänzung werden Arbeitsgänge beschrieben, für die mehr als durchschnittliche technische Fertigkeiten nötig sind.

Spezialwerkzeuge, besondere Fähigkeiten und Kenntnisse können dafür erforderlich sein. Unsachgemäße Wartungs- und Reparaturarbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Jeder Fahrradunfall birgt die Gefahr schwerer Verletzungen, Lähmungen oder sogar des Todes.

Um dieses Risiko zu minimieren, empfehlen wir Benutzern unserer Räder, Wartungs- und Reparaturarbeiten grundsätzlich von einem autorisierten Cannondale-Händler durchführen zu lassen.

Scheibenbremsen bei Rennrädern

⚠️ WARNUNG

Im Vergleich zu herkömmlichen Felgenbremsen werden Scheibenbremsen weniger stark von Nässe beeinflusst, verschleifen oder erwärmen die Felgen nicht und sind daher beständiger. Scheibenbremsen können zudem leistungsstärker sein.

Um das Risiko von Stürzen und Verletzungen zu minimieren, beachten Sie Folgendes:

- Bedenken Sie, dass Rennräder eine relativ kleine Reifenaufstandsfläche haben (der Teil des Reifens, der die Straße berührt). Um die Bremsen sicher und effektiv zu betätigen, benötigen Sie je nach Situation mehr oder weniger Bremskraft. Sie müssen die verschiedenen Straßen- und Wetterbedingungen berücksichtigen, die die Traktion beeinträchtigen können.
- Scheibenbremsen sind hervorragend, aber sie können nicht zaubern. Nehmen Sie sich die Zeit, um Ihr neues Rennrad mit seinen Scheibenbremsen in einer sicheren Umgebung zu fahren, um sich an das Gefühl und die Leistung der Scheibenbremsen und Reifen zu gewöhnen.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Rollentrainer

Wenn Sie einen Rollentrainer nutzen, der das Entfernen des Vorderrads und das Klemmen der Gabelausfallenden erfordert: Stellen Sie sicher, dass der Gabel-Schnellspanner fest sitzt! Relativbewegungen führen zu Verschleiß, zur Minderung der Stabilität sowie zu Beschädigungen am Fahrrad.

Wenn Sie einen Rollentrainer nutzen, bei dem der hintere Schnellspanner zwischen zwei Konen geklemmt wird: Bauen Sie den gewichtsoptimierten Schnellspanner Ihres Fahrrades aus. Ersetzen Sie ihn durch einen klassischen, schweren Schnellspanner aus Stahl und klemmen Sie ihn ordentlich fest! Relativbewegungen führen zu Verschleiß, zur Minderung der Stabilität sowie zu Beschädigungen am Fahrrad. Beachten Sie, dass viele moderne Schnellspanner nicht in die Spannkone dieser Art Rollentrainer passen, da ihre Formen nicht kompatibel miteinander sind.

Bei Steckachsen ist es wichtig, dass Sie die Anweisungen des Rollentrainer-Herstellers für die Verwendung der erforderlichen Adapter befolgen.

Seien Sie besonders vorsichtig bei Carbon-Gabeln und -Rahmen. Carbon ist vergleichsweise weich und nicht abriebresistent. Relativbewegungen verursachen bei Carbon schnellen Verschleiß.

Wenn Sie häufig einen Rollentrainer nutzen, sollten Sie die Verwendung eines älteren Fahrrads erwägen: Schweiß ist sehr aggressiv und kann Rahmen und Komponenten angreifen. Das Gewicht spielt dabei ja keine Rolle. Schützen Sie Ihre teuren Komponenten vor Verschleiß.

Fragen Sie Ihren Händler um Rat bezüglich eines Rollentrainers: Welcher ist der richtige und wie wird er korrekt verwendet?

HINWEIS

ROLLENTRAINER: Eine unsachgemäße Montage eines Fahrrades in einem Rollentrainer oder die Verwendung eines Rollentrainers, der nicht mit Ihrem speziellen Fahrradrahmen kompatibel ist, kann schwere Schäden verursachen.

TRINKFLASCHEN - Ein Aufprall, Unfall oder ein loser Flaschenhalter kann zu Schäden am Rahmen führen.

Diese Art Schäden ist nicht durch Cannondales eingeschränkte Garantie gedeckt.

Trinkflaschen

Ein seitlicher Aufprall auf eine Trinkflasche oder einen Flaschenhalter kann zu Beschädigungen der Gewindeeinsätze führen, weil es zu einer Hebelwirkung auf einer sehr kleinen Fläche kommt. Bei einem Unfall sollte man sich sicherlich als letztes Sorgen um die Gewindeeinsätze in seinem Rahmen machen. Wenn Sie Ihr Fahrrad jedoch abstellen oder transportieren, ergreifen Sie Maßnahmen, um zu vermeiden, dass eine Trinkflasche von einer starken Kraft getroffen oder gestoßen und dadurch beschädigt werden kann. Entfernen Sie Trinkflaschen und Flaschenhalter, wenn Sie Ihr Fahrrad für den Transport verpacken.

Überprüfen Sie regelmäßig die Befestigung des Flaschenhalters; ziehen Sie gegebenenfalls die Befestigungsschrauben nach. Fahren Sie nicht mit einem losen Flaschenhalter. Das Fahren mit losen Flaschenhalterschrauben kann eine Schaukelbewegung oder Vibration des angebrachten Flaschenhalters verursachen. Ein loser Flaschenhalter beschädigt den Gewindeeinsatz und führt möglicherweise zum Herauslösen des Gewindeeinsatzes.

Manchmal ist es möglich, einen losen Gewindeeinsatz zu reparieren oder einen neuen einzusetzen, allerdings nur, wenn der Rahmen unbeschädigt ist. Für den Austausch wird ein Spezialwerkzeug benötigt. Wenn Sie Schäden am Gewindeeinsatz feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Cannondale-Händler.

Aufbau eines Rahmensets

Bevor Sie ein Rahmenset aufbauen, konsultieren Sie Ihren Cannondale-Händler und die Komponentenhersteller und besprechen Sie mit ihnen Ihren Fahrstil, Ihr Können, Ihr Gewicht sowie Ihr Interesse an und Ihre Geduld bei Wartungsarbeiten.

Stellen Sie sicher, dass die gewählten Komponenten mit Ihrem Fahrrad kompatibel und für Ihr Gewicht sowie Ihren Fahrstil geeignet sind.

Grundsätzlich haben leichtere Komponenten eine kürzere Lebensdauer. Wenn Sie Leichtbaukomponenten auswählen, nehmen Sie eine kürzere Lebensdauer in Kauf, profitieren aber von geringerem Gewicht und höherer Leistung. Allerdings müssen Leichtbaukomponenten auch häufiger inspiziert werden.

Wenn Sie ein schwererer Fahrer sind oder einen harten, unnachgiebigen oder „Hau-Drauf“-Fahrstil bevorzugen, empfehlen wir Ihnen besonders robuste Komponenten.

Lesen und befolgen Sie die Warnungen und Anweisungen der Komponentenhersteller.

Anzugsdrehmomente

Das richtige Anzugsdrehmoment für die Befestigungselemente (Schrauben, Bolzen, Muttern) an Ihrem Fahrrad ist sehr wichtig für Ihre Sicherheit. Das richtige Anzugsdrehmoment für die Befestigungselemente ist darüber hinaus für die Langlebigkeit und Leistung Ihres Fahrrads von großer Bedeutung. Wir raten Ihnen eindringlich, das Anziehen aller Verbindungselemente Ihrem Fachhändler zu überlassen, damit er sie mit einem Drehmomentschlüssel korrekt anzieht. Falls Sie die Schrauben selbst anziehen, benutzen Sie dazu stets einen Drehmomentschlüssel!

Die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente finden Sie hier:

Angesichts der unzähligen Cannondale-Fahrradmodelle und verbauten Komponenten wäre eine Auflistung der Anzugsdrehmomente zum Zeitpunkt der Veröffentlichung solcher Informationen bereits veraltet. Das Lösen von Gewindeverbindungen muss mit einer Schraubensicherung, wie z. B. Loctite® verhindert werden.

Zur Bestimmung des korrekten Anzugsdrehmoments und einer notwendigen Schraubensicherung für ein Verbindungselement überprüfen Sie Folgendes:

- Viele Komponenten sind mit entsprechenden Angaben versehen. Solche Markierungen sind immer häufiger auf den Produkten zu finden.
- Die Anzugsdrehmoment-Angaben in den Handbüchern der Komponentenhersteller, die mit Ihrem Fahrrad geliefert werden.
- Die Anzugsdrehmoment-Angaben auf den Websites der Komponentenhersteller.
- Bei Ihrem Händler. Händler haben Zugriff auf aktuelle Daten und Erfahrung mit dem richtigen Anzugsdrehmoment für die meisten Verbindungselemente.

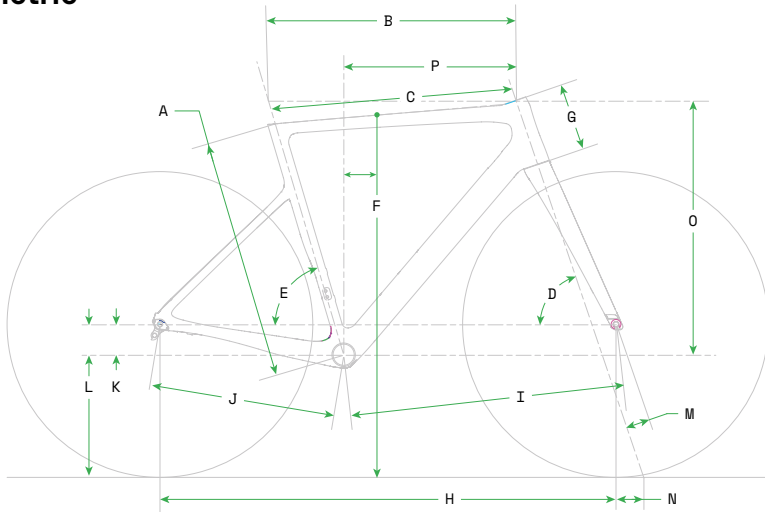
TECHNISCHE ANGABEN

Komponente

| Komponente | Spezifikation |
|---|--|
| Steuerrohr | Oben: 1 1/8", Unten: 1 1/2" |
| Steuersatz | Integriert 1-1/8" - 1.5" |
| Tretlager: Typ/Breite | PF30A/83mm |
| Umwerfer | Anlöt |
| Sattelstütze: Ø Sattelstützenklemmung | 27 KNØT / integrierter Klemmkeil / 6 Nm |
| Min. Einstecktiefe Sattelstütze | 65 mm |
| Max. Einstecktiefe Sattelstütze | 44cm/190mm, 51cm/230mm, 54cm/237mm, 56cm/260mm, 58cm/268mm |
| Reifengröße x max. Reifenbreite | 700c x 44mm |
| Bremsen: Aufnahme / Min./Max. Ø Brems Scheibe | VR: Flat Mount 140mm/160mm HR: Flat Mount 140mm/160mm |
| Achsen: Typ / Einbaubreite / Länge | VR: 100 × 12 Speed Release, 119 mm Gesamtlänge HR: 142 × 12 Speed Release, 167 mm Gesamtlänge |
| Ai Offset | Hinterrad: 6 mm Offset zur Nichtantriebsseite |
| Gabel Vorbiegung | 55mm |
| Gabelschaftlänge | 300mm |
| ▲ Bestimmungsgemäße Verwendung: | ASTM Kategorie 2, für normale Fahrten |
| ▲ Max. Gewicht: Gesamt (Fahrer + sämtliche Ausrüstung): | 150kg |

Änderungen an den Spezifikationen vorbehalten.

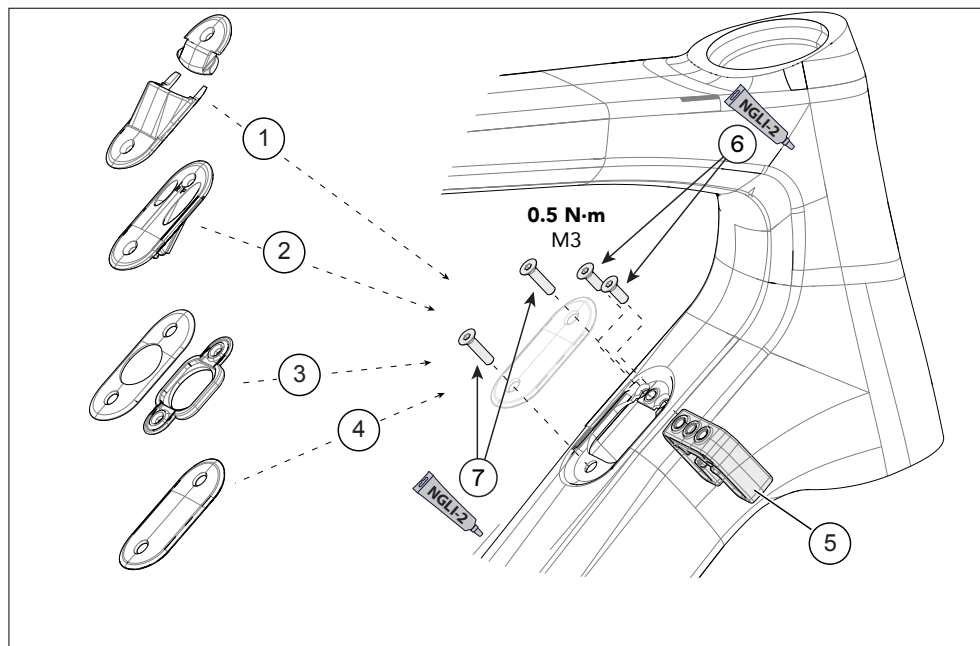
Geometrie



Größenangaben = Zentimeter

| Item | Rahmengröße | 46 | 51 | 54 | 56 | 58 |
|------|--------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| A | Sitzrohrlänge | 44.9 | 48.8 | 52.4 | 54.6 | 56.6 |
| B | Oberrohrlänge horizontal | 50.7 | 52.4 | 53.7 | 55.5 | 56.8 |
| C | Oberrohrlänge (real) | N/A | | | | |
| D | Lenkwinkel | 70.0° | 71.0° | * | * | * |
| E | Sitzrohrwinkel | 74.6° | 74.0° | 74.0° | 73.5° | 73.5° |
| F | Überstandshöhe | 74.3 | 77.3 | 80.2 | 82.2 | 84.3 |
| G | Steuerrohrlänge | 9.3 | 11.0 | 13.2 | 15.3 | 17.5 |
| H | Radstand | 100.2 | 100.5 | 102.0 | 103.4 | 104.8 |
| I | Front-Center | 59.0 | 59.3 | 60.7 | 62.1 | 63.5 |
| J | Kettenstrebenlänge | 42.2 | * | * | * | * |
| K | Tretlagerabsenkung | 7.0 | * | 6.9 | * | 6.8 |
| L | Tretlagerhöhe | 63.0 | * | 63.1 | * | 63.2 |
| M | Gabelvorbiegung | 5.5 | * | * | * | * |
| N | Nachlauf | 6.9 | 6.2 | 6.2 | 6.2 | 6.2 |
| O | Stack | 51.5 | 53.5 | 55.5 | 57.5 | 59.5 |
| P | Reach | 36.5 | 37.1 | 37.8 | 38.5 | 39.2 |

Zugführung am Unterrohr



Bezeichnungen

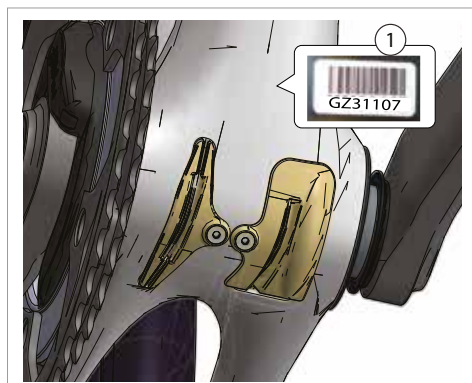
- | | | |
|--|------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Abdeckung für 4 Züge | 4. Abdeckung für Sram eTap | 7. Schrauben für Abdeckung, M3 × 12mm |
| 2. Abdeckung für mechanische Schaltung | 5. Innenliegende Zugführung | |
| 3. Abdeckung für Shimano Di2 | 6. Schrauben für Führung, M3 × 8mm | |

Seriennummer

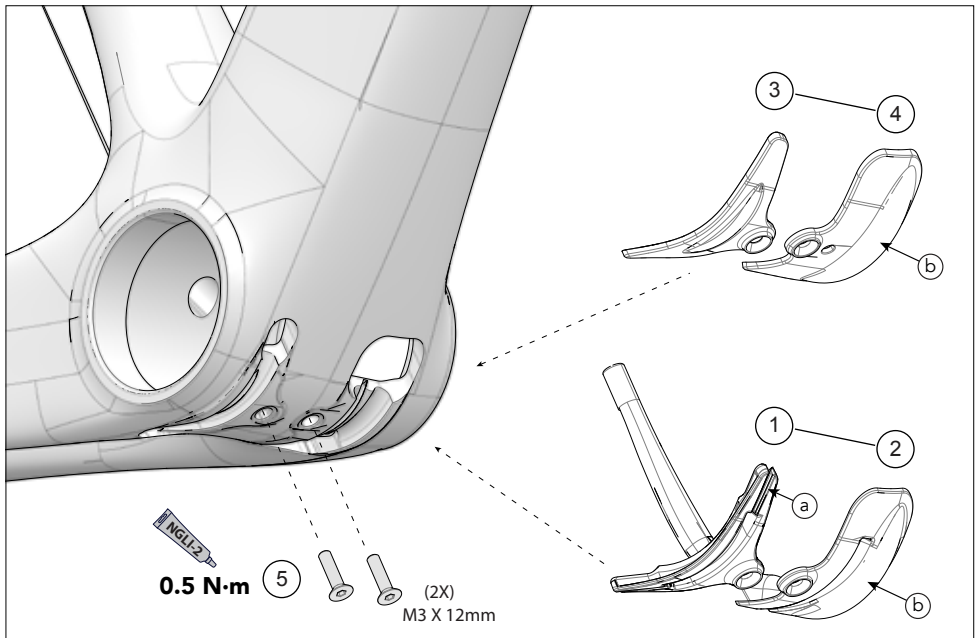
Die Seriennummer befindet sich am Tretlager. Es handelt sich um eine 7-stelligen Nummer (1). Verwenden Sie diese Seriennummer, um Ihr Fahrrad zu registrieren.

Um Ihr Fahrrad zu registrieren, rufen Sie den Bereich Produktregistrierung auf unserer Website auf.

www.cannondale.com



Zugführung am Tretlager (BB)



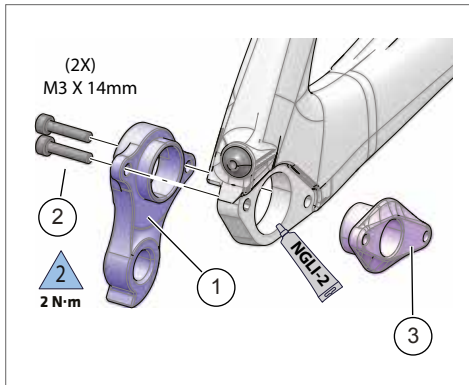
Bezeichnungen

- | | | |
|--|-------------------------|--------------------------------------|
| 1. Schaltwerk / Shimano Di2 | 4. Abdeckung rechts | a. Nut für Di2-Kabel |
| 2. Führung Umwerfer / HR-Bremsleitung | 5. Schrauben, M3 × 12mm | b. Vertiefung für HR-Bremsleitung |
| 3. Abdeckung links | | |

Züge/Leitungen/Kabel dürfen nicht die Tretlagerwelle berühren. Verwenden Sie ein Innenlager mit einer Hülse zwischen den Lagern, um die Tretlagerwelle vor Verschleiß durch anliegende Züge/Leitungen/Kabel zu schützen. Im Inneren des Tretlagergehäuses dürfen sich keine Zughüllen, Bremsleitungen oder Elektrokabel befinden.

Diese sind beim Austritt aus dem Unterrohr und Eintritt in die Kettenstreben sowie das Sitzrohr von den Kabelführungen zu fixieren.

Schaltauge



1. Schaltauge
2. Schraube
3. Kappe

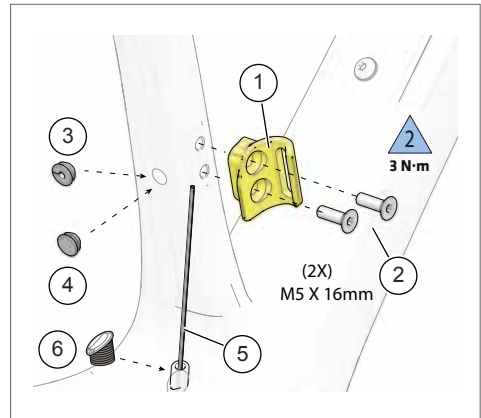
Austausch:

1. Entfernen Sie die Hinterradachse.
2. Entfernen Sie die Schrauben (2).
3. Entfernen Sie das Schaltauge (1) und die Kappe (3).
4. Reinigen Sie den Bereich um das Ausfallende und inspizieren Sie den Rahmen sorgfältig auf Risse oder Schäden. Falls Sie einen Schaden feststellen, lassen Sie den Rahmen von Ihrem Cannondale-Händler untersuchen.

Wenn der Rahmen unbeschädigt ist, tragen Sie einen dünnen Film Schmierfett zwischen Rahmen und Schaltauge auf. Dies trägt dazu bei, Geräusche wie etwa „Knarzen“ zu minimieren, die bei Betätigung des Schaltwerks durch kleinste Bewegungen zwischen Rahmen und Schaltauge entstehen können.

5. Schieben Sie das neue Schaltauge und die Kappe auf den Rahmen.
6. Tragen Sie auf das Gewinde der Schraube Loctite® 242 (oder eine mittelfeste Schraubensicherung) auf und ziehen Sie sie mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest. Nicht zu fest anziehen.

Umwerferaufnahme

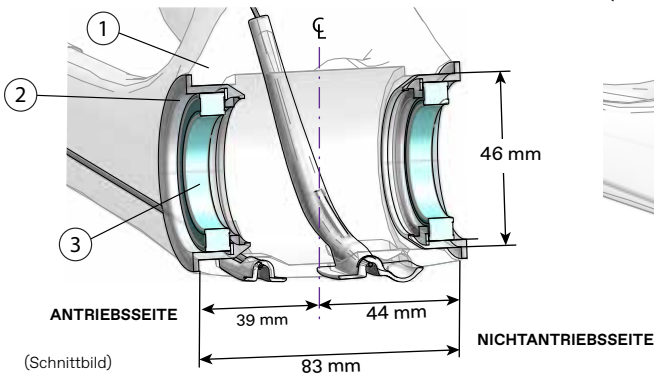


1. Umwerferaufnahme
2. Umwerferschrauben
3. Di2-Kabelstopfen
4. Rahmenstopfen
5. Umwerferzug
6. Stopfen

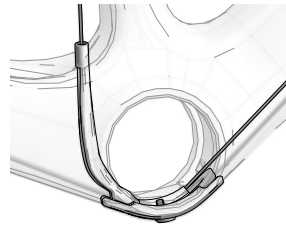
Wichtige Punkte:

- Vor der Montage das Gewinde reinigen und die angegebene Schraubensicherung auf das Schraubengewinde auftragen. Die Schrauben mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment festziehen. Nicht zu fest anziehen.
- Stellen Sie sicher, dass bei einer mechanischen Umwerferbetätigung oder SRAM eTap der Rahmenstopfen (4) eingesetzt wurde, um übermäßiges Eindringen von Wasser oder Schmutz in den Rahmen zu verhindern.
- Kommt ein kabelgebundener elektrischer Umwerfer zum Einsatz, wie Di2, ist Position (3) einzusetzen.
- Setzen Sie den Tretlagerstopfen, Position (6), ein, um bei Nichtgebrauch die Rahmenöffnung für die Umwerfer-Zugführung zu verschließen.
- Die Umwerferaufnahme regelmäßig auf Beschädigung prüfen. Im Fall einer Beschädigung durch eine neue Umwerferaufnahme ersetzen.

Innenlager -- PF30A / 83 mm



(Seitenansicht, Antriebsseite, keine Lager)



Bezeichnungen

1. Tretlagergehäuse
2. PF30-Lagerschale
3. Lager

Wartung

Lassen Sie die Lager jährlich überprüfen oder immer dann, wenn der Kurbelsatz demontiert wird bzw. ein Problem auftritt.

Wenn der Kurbelsatz ausgebaut ist, drehen Sie die inneren Lagerschalen beider Lager; diese sollten sich sanft und geräuschlos drehen lassen. Zu viel Spiel, Rauheit oder Korrosion lassen auf ein beschädigtes Lager schließen.

Austausch

Die Lager können nicht von den PF30-Schalensystemen getrennt werden, die in das Tretlagergehäuse eingepresst sind. Daher müssen Lager und Lagerschale als Set zusammen ausgebaut und komplett ersetzt werden.

Bevor Sie neue Lagereinheiten in das Tretlagergehäuse einbauen, reinigen Sie die innenseitige Oberfläche des Tretlagergehäuses mit einem sauberen, trockenen Werkstathtuch. Stellen Sie außerdem sicher, dass beide Lagereinheiten und die Oberflächen des Tretlagergehäuses sauber und trocken sind. Kein Schmierfett auftragen!

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Montage und zum Einbau des Lagersystems. Nutzen Sie ein Montagegerät wie beispielsweise das Park Tool HHP-2.

Wählen Sie ein geeignetes Einpresswerkzeug und passende Adapter, um sicherzustellen, dass Kräfte nur auf die Schale und nicht auf den inneren Lagerring wirken. Pressen Sie, bis beide Schalenflansche bündig mit der Kante des Tretlagergehäuses sind.

HINWEIS

- Wenden Sie sich an Ihren Cannondale-Händler, um Informationen über die Qualität und Kompatibilität vorgeschlagener Ersatzteile zu erhalten.
- Keine chemischen Lösungsmittel zur Reinigung verwenden! Kein Rahmenmaterial entfernen und am Tretlagergehäuse kein Werkzeug zur Oberflächenbearbeitung verwenden!
- Eine Beschädigung des Rahmens aufgrund ungeeigneter Bauteile oder einer unsachgemäßen Montage/Demontage von Bauteilen ist von Ihrer Garantie nicht abgedeckt.

Sattelstütze

Montage und Einstellung

Vor der Montage:

- Entfernen Sie Reste von Carbon-Montagegel aus dem Inneren des Sitzrohrs mit einem sauberen Werkstatttuch.
- Tragen Sie frisches Carbon-Montagegel auf die Sattelstütze und ein wenig auf die Innenseite des Sitzrohrs auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Dichtung in einwandfreiem Zustand und korrekt auf der Sattelstütze positioniert ist.

Einstellen:

1. Schieben Sie die vorbereitete Sattelstütze in den Rahmen. Beachten Sie die vorgeschriebene Mindesteinstecktiefe.
2. Stellen Sie die Sattelhöhe ein.
3. Stecken Sie, wie abgebildet, einen 4-mm-Inbusschlüssel von unten in die Öffnung am Sattelknoten.
4. Ziehen Sie die Klemmschraube mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment fest.
5. Schieben Sie die Dichtung gegen den Rahmen.
6. Falls die Sattelneigung angepasst werden muss, lösen Sie die Sattelklemmbolzen, stellen Sie die Sattelneigung ein und ziehen Sie die Sattelklemmbolzen mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment wieder an.

HINWEIS

- Keine Sprühreiniger oder Lösemittel verwenden! Benutzen Sie ausschließlich ein sauberes, trockenes Werkstatttuch.
- Das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment nicht überschreiten! Wenn Sie die Schraube der Sattelstützenklemmung zu fest anziehen, beschädigen Sie die Sattelstützenklemmung, die Sattelstütze oder den Rahmen.

Wartung

Bauen Sie Sattelstütze und Klemmvorrichtung regelmäßig aus, um sie zu reinigen, auf Beschädigungen zu überprüfen und wieder neues Schmierfett und Carbon-Montagegel aufzutragen.

Siehe auch „Überprüfung der Sattelstützenklemmung“.

Mindesteinstecktiefe

Die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze im Rahmen beträgt 65 mm.

Maximale Einstecktiefe

Das insgesamt einsteckbare Maß der Sattelstütze hängt von der Rahmengröße ab und sollte bei jedem Rahmen überprüft werden.

Um dies zu überprüfen, schieben Sie eine Sattelstütze vorsichtig bis zum Anschlag in das Sitzrohr und ziehen Sie sie dann um 5 mm heraus.

HINWEIS

Eine montierte Sattelstütze darf im Sitzrohr niemals unten anschlagen. Lassen Sie die Sattelstütze von Ihrem Cannondale-Händler fachgerecht ablängen.

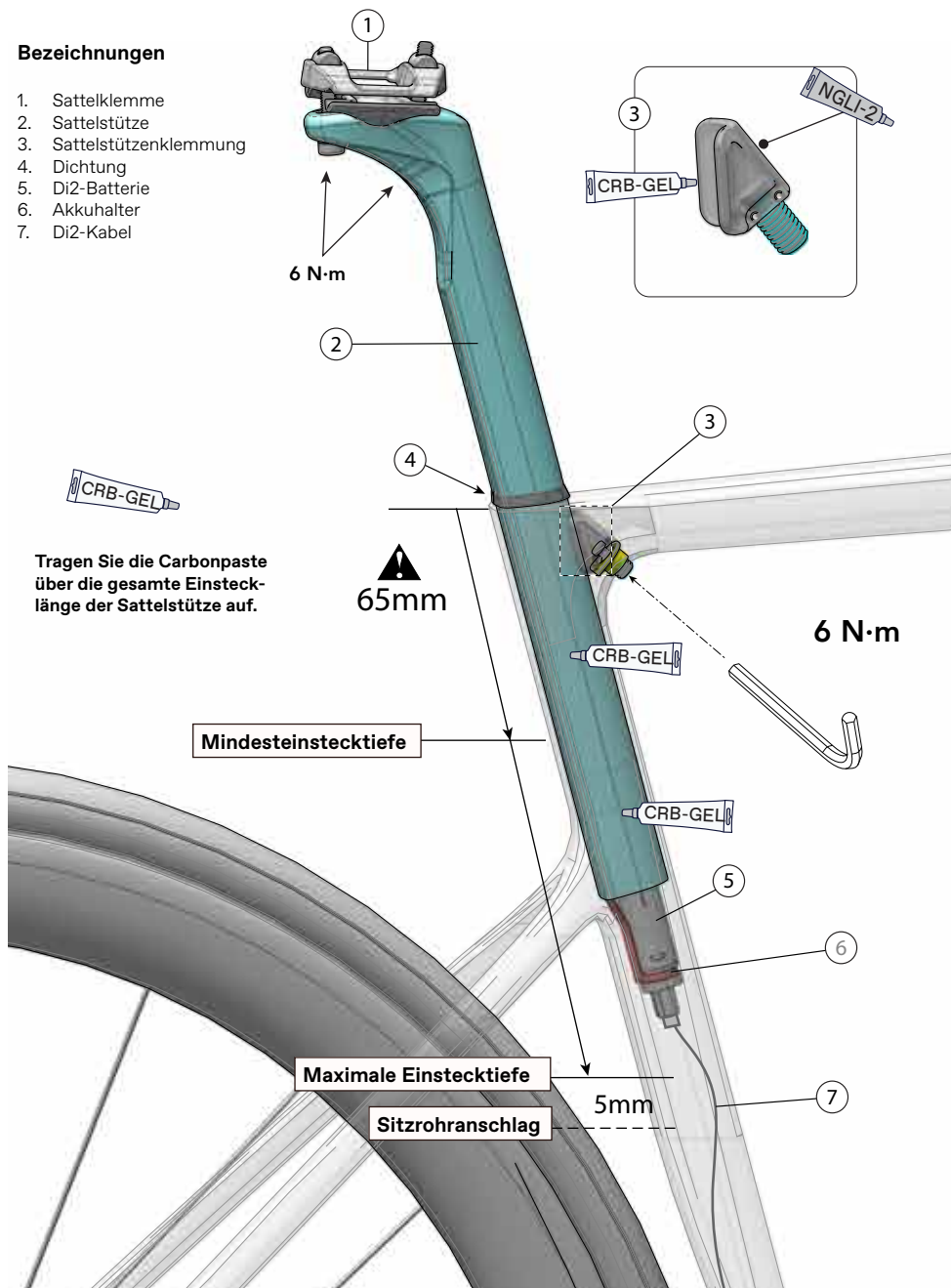
WARNUNG

DIE SATTELSTÜTZE DARF NUR VON EINEM QUALIFIZIERTEN FAHRRADMECHANIKER GEKÜRZT WERDEN. Eine nicht fachgerecht gekürzte Sattelstütze kann Schäden verursachen, die zu einem Unfall führen können.

Weitere Informationen zu Carbonsattelstützen finden Sie im Kapitel „Pflege und Wartung von Carbonsattelstützen“ in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

Bezeichnungen

1. Sattelklemme
2. Sattelstütze
3. Sattelstützenklemmung
4. Dichtung
5. Di2-Batterie
6. Akkuhalter
7. Di2-Kabel



Sattelstützenklemme

Wichtige Punkte:

- Die interne Sattelstützenklemmung besteht aus einer Schiebeklemme (1) und einer dauerhaft mit dem Rahmen verklebten Klemmenmutter (2).
- Die Sattelstützenklemmung sollte regelmäßig ausgebaut und Sattelstützenklemmung sowie Rahmen gewartet werden.

Wartung der Sattelstützenklemmung:

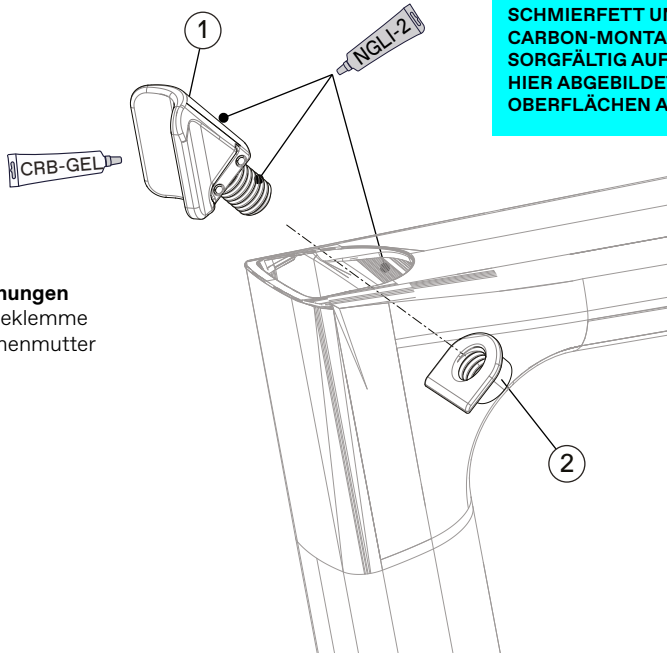
1. Entfernen Sie die Sattelstütze, siehe vorherige Seite.
2. Drehen Sie mit einem 4-mm-Inbusschlüssel den Gewindestift (d) langsam im Uhrzeigersinn, bis die Schiebeklemme (1) von der Klemmenmutter gelöst ist (2).
3. Drücken Sie mithilfe des 4-mm-Inbusschlüssels die Schiebeklemme durch die Öffnung des Sitzrohrs.
4. Reinigen Sie den Klemmbereich im Rahmen mit einem sauberen Werkstatttuch, das mit Reinigungsalkohol befeuchtet wurde. Achten Sie darauf, den Bereich des Gewindestifts nicht mit zu viel Reinigungsalkohol zu behandeln.

HINWEIS

Lösemittel würden das Schmierfett auswaschen und die Baugruppe müsste komplett demontiert und neu geschmiert werden.

Wiedermontage der Sattelstützenklemmung:

1. Tragen Sie neues Schmierfett und neue Carbon-Montagepaste auf, wie in der Abbildung auf der nächsten Seite dargestellt. Achten Sie darauf, kein Schmierfett auf die Schiebeklemme aufzutragen.
 2. Zum Wiedereinbau der Schiebeklemme (1) in den Rahmen führen Sie diese mit dem 4-mm-Inbusschlüssel zur Klemmenmutter.
 3. Drehen Sie den Gewindestift (d) gegen den Uhrzeigersinn, bis die Schiebeklemme die Klemmenmutter (1) berührt; drehen Sie dann den Gewindestift (d) eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn. Dadurch bewegt sich die Schiebeklemme (1) während der Montage weg von der Sattelstütze.
5. Überprüfen Sie den Zustand des Sattelstützenklemme, der Sattelstütze und der Öffnung. Alle Oberflächen müssen glatt sein. Ist dies nicht der Fall, muss die Sattelstützenklemme (1) ausgetauscht werden.



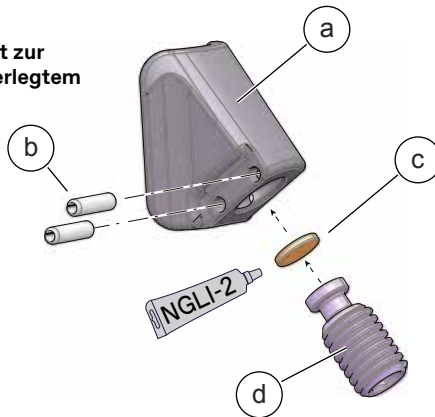
Bezeichnungen

- 1. Schiebeklemme
- 2. Klemmenmutter

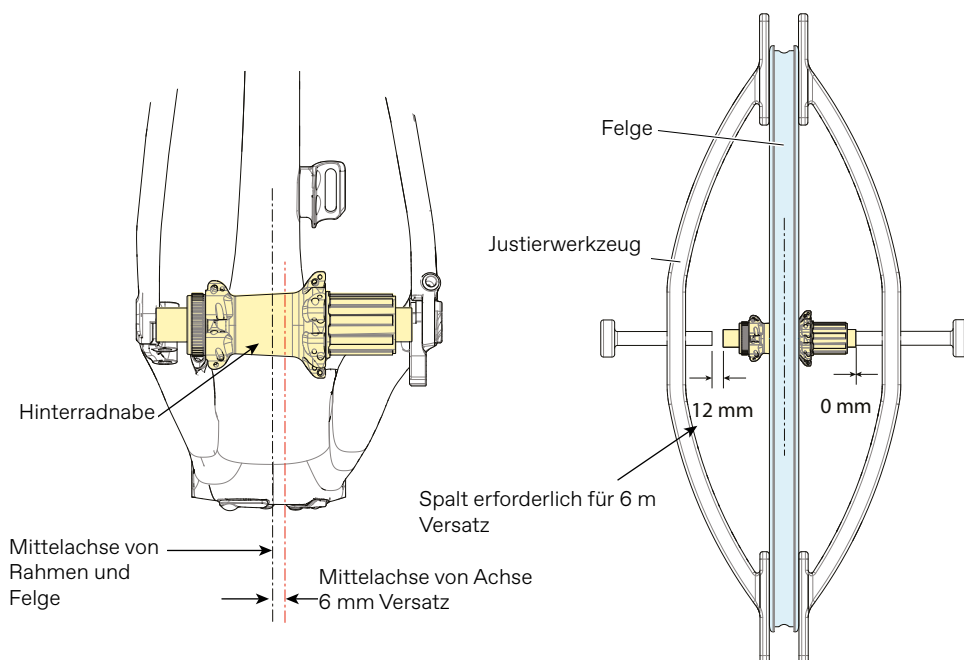
Sattelstützenklemme ist zur Veranschaulichung in zerlegtem Zustand abgebildet

Bezeichnungen

- a. Schiebeklemmung
- b. Spannstifte (2 x)
- c. Unterlegscheibe
- d. Gewindestift



Asymmetrische Integration – Ai-Versatz



Dieser Rahmen benötigt einen Versatz von 6 mm.

Um den Versatz herzustellen, muss bei Verwendung des Justierungswerkzeugs eine 12-mm-Spalt vorhanden sein, wie oben rechts gezeigt. Felgen für diesen Rahmen haben nahezu gleiche Speichenwinkel und Spannung auf beiden Seiten der Nabe.

HINWEIS

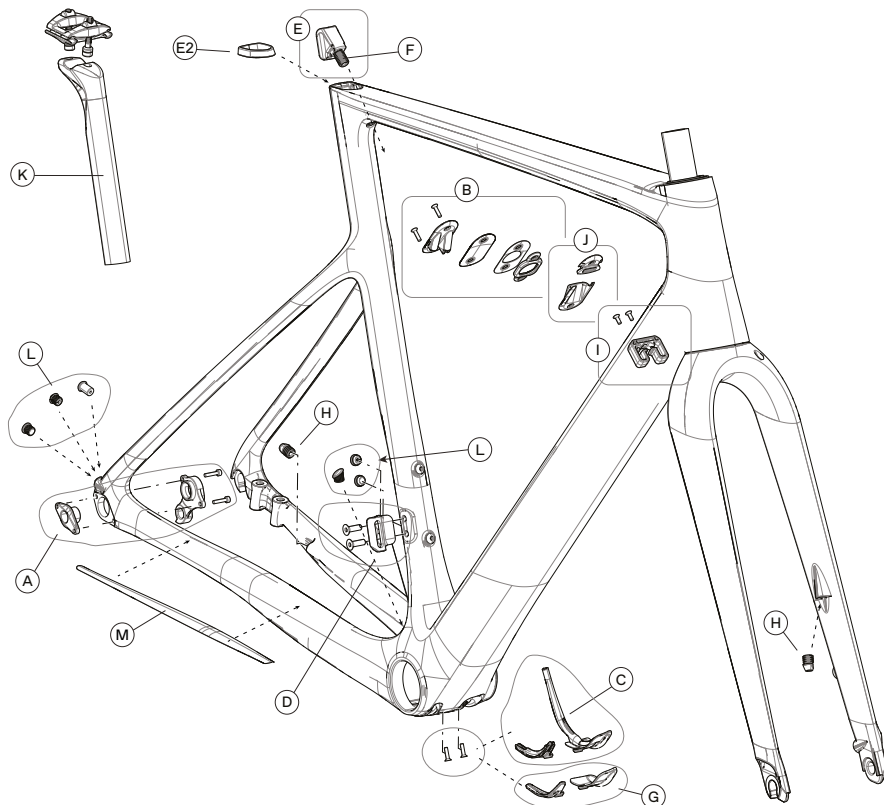
Nur Hinterräder mit 6 mm „Ai“-Versatz verwenden. Ein falscher Laufradversatz kann zu Schäden an Ihrem Rahmen führen.

Wenn in diesem Rahmen ein Laufrad mit standardmäßiger Einspeich-Symmetrie montiert wird, führt das zu einer unzureichenden Reifenfreiheit, Reifenschleifen und schweren Rahmenschäden. Diese Art Schäden sind nicht durch die eingeschränkte Garantie von Cannondale abgedeckt.

Laufrad einspeichen/zentrieren:

Wenn Sie das Laufrad für den Einsatz mit diesem Fahrrad neu einspeichen oder zentrieren, müssen Sie unbedingt den Versatz von 6 mm beachten. Kontaktieren Sie bei Fragen Ihren Cannondale-Händler.

ERSTZTEILE



| ID | Teilenummer | Beschreibung | ID | Teilenummer | Beschreibung |
|----|-------------|--|----|-------------|---|
| A | K33071 | Schalttauge TA ST 2P 086 | G | K32161 | Abdeckungen für Tretlagerführung |
| B | K32160 | S6 EVO/CAAD13 Unterrohr Zugführung | H | KP449/ | Bremsleitungs- Durchführungsstülle |
| C | K32150 | E255920+E256046 Zug- führung | I | K32221 | Unterrohr-Zugfixierung |
| D | K33081 | S6 CX SE Umwerferaufnahme | J | K32171 | Unterrohr-Abdeckung für Züge |
| E | K26141 | S6 EVO Innenliegende Sattelstützenklemmung v2 | K | K2601000 | HG 27 KNOT Carbon-Sattelstütze 330 mm 0 Offset |
| E2 | K26070 | Silikon-Sattelstützenmanschette D-Form | | K2601015 | HG 27 KNOT Carbon-Sattelstütze 330 mm 15 Offset |
| F | K26040 | KNOT 27 Sattelklemmschraube | | K2602015 | C1 27 KNOT Aluminium-Sattelstütze 330 mm 15 Offset |
| | | | L | K32170 | S6 EVO Rahmenstopfen |
| | | | M | K34651 | Evo CX/SE Kettenstrebenschutz |

www.cannondale.com

© 2021 Cycling Sports Group

SuperSix EVO CX/SE OMS

138671 (08/21)

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.

1 Cannondale Way,

Wilton CT, 06897, USA

1-800-726-BIKE (2453)

www.cannondale.com

CSG EUROPE

Cycling Sports Group Europe B.V.

Geeresteinselaan 57

3931JB Woudenberg

The Netherlands

service@cyclingsportsgroup.com

CSG UK

Cycling Sports Group

Vantage Way, The Fulcrum,

Poole, Dorset, BH12 4NU

+44 (0)1202732288

sales@cyclingsportsgroup.co.uk